



Die innovativsten
Unternehmen
im Mittelstand

Ranga Yogeshwar
präsentiert Deutschlands
Innovationselite
2017



Rittal GmbH & Co. KG



igus® GmbH



Chal-Tec GmbH



ECK & OBERG Gruppe



Mercedes-AMG GmbH



Peter Huber Kältemaschinenbau AG



SBS-Feintechnik GmbH & Co. KG



Gebrüder Heyl Vertriebsgesellschaft mbH

INNOVATIONSFÜHRER



Ranga Yogeshwar gehört zu den führenden Wissenschaftsjournalisten Deutschlands. Als Moderator zahlreicher TV-Sendungen und als Buchautor wurde der Diplom-Physiker vielfach ausgezeichnet. Sein besonderes Engagement gilt den Themen Innovation und Wissensvermittlung.



Lernen von Innovations- pionieren

Was haben Starbucks, PayPal und Twitter gemeinsam, abgesehen von Herkunft, Größe und Erfolg? Der Weg an die Spitze war bei diesen drei Unternehmen alles andere als geradlinig. So änderten sie im Laufe der Zeit ihre Geschäftsstrategien komplett: Sie führten einen Schwenk durch, einen „pivot“, wie man im Silicon Valley sagt, und mutierten genau dadurch zu weltweiten Marktführern.

Nicht nur von Global Playern wird gefordert, dass sie sich und ihr Geschäftsmodell immer wieder grundsätzlich infragestellen, sondern mittlerweile auch von Mittelständlern. So stellen disruptive Innovationen die Geschäftsmodelle von Automobilherstellern und Banken ebenso auf den Prüfstand wie die von Hotels und Taxivereinigungen. In einer Zeit, in der nichts sicherer ist als der Wandel, kann nur erfolgreich und innovativ sein, wer sich selbst stetig ändert. Winston Churchill hat treffend gesagt: „To improve is to change; to be perfect means to change often.“

Zuweilen sind radikale Entscheidungen notwendig – und genau das ist eine Chance für Mittelständler, denen ein Kurswechsel oft leichter fällt als den großen, unbeweglichen Tankern. Bequem ist das nicht, doch wer sein Geschäftsmodell in Zeiten des beschleunigten Wandels nicht prüft und korrigiert, dem droht die Gefahr, von den Wettbewerbern aufs Abstellgleis geschoben zu werden.

Kurzum: Heutzutage wird die Bereitschaft zum „pivot“ immer wichtiger. Dabei lohnt es sich für Unternehmer, fortlaufend zu erkunden, wo etwas unrund läuft, wo die Kunden noch unzufrieden sind. Denn immer dann, wenn man solche Schwachstellen entdeckt, ist man kurz davor, Neues zu schaffen.

Ich empfehle allen Lesern, von Innovationspionieren zu lernen und sich von ihrem Geist anstecken zu lassen. Nehmen Sie sich ein Beispiel an den hochinnovativen Mittelständlern hierzulande, die ich Ihnen in diesem Buch vorstellen darf – Innovationsführer der unterschiedlichsten Größen und Branchen. Lassen Sie sich davon inspirieren, mit welcher kreativen und vielfältigen Ideen sie den Wandel meistern!

A handwritten signature in blue ink, reading 'Ranga Yogeswar'. The signature is stylized and fluid, with a long horizontal stroke at the end.

Ranga Yogeswar
Mentor von TOP 100

Übersicht Inhalte

Die deutsche Innovationselite in Porträts

ColsonWitte & Pöhl (p.wittelschütz)	11
DAI - Design for Innovation	12
DAI - Design for Innovation	13
DAI - Design for Innovation	14
DAI - Design for Innovation	15
DAI - Design for Innovation	16
DAI - Design for Innovation	17
DAI - Design for Innovation	18
DAI - Design for Innovation	19
DAI - Design for Innovation	20
DAI - Design for Innovation	21
DAI - Design for Innovation	22
DAI - Design for Innovation	23
DAI - Design for Innovation	24
DAI - Design for Innovation	25
DAI - Design for Innovation	26
DAI - Design for Innovation	27
DAI - Design for Innovation	28
DAI - Design for Innovation	29
DAI - Design for Innovation	30
DAI - Design for Innovation	31
DAI - Design for Innovation	32
DAI - Design for Innovation	33
DAI - Design for Innovation	34
DAI - Design for Innovation	35
DAI - Design for Innovation	36
DAI - Design for Innovation	37
DAI - Design for Innovation	38
DAI - Design for Innovation	39
DAI - Design for Innovation	40
DAI - Design for Innovation	41
DAI - Design for Innovation	42
DAI - Design for Innovation	43
DAI - Design for Innovation	44
DAI - Design for Innovation	45
DAI - Design for Innovation	46
DAI - Design for Innovation	47
DAI - Design for Innovation	48
DAI - Design for Innovation	49
DAI - Design for Innovation	50
DAI - Design for Innovation	51
DAI - Design for Innovation	52
DAI - Design for Innovation	53
DAI - Design for Innovation	54
DAI - Design for Innovation	55
DAI - Design for Innovation	56
DAI - Design for Innovation	57
DAI - Design for Innovation	58
DAI - Design for Innovation	59
DAI - Design for Innovation	60
DAI - Design for Innovation	61
DAI - Design for Innovation	62
DAI - Design for Innovation	63
DAI - Design for Innovation	64
DAI - Design for Innovation	65
DAI - Design for Innovation	66
DAI - Design for Innovation	67
DAI - Design for Innovation	68
DAI - Design for Innovation	69
DAI - Design for Innovation	70
DAI - Design for Innovation	71
DAI - Design for Innovation	72
DAI - Design for Innovation	73
DAI - Design for Innovation	74
DAI - Design for Innovation	75
DAI - Design for Innovation	76
DAI - Design for Innovation	77
DAI - Design for Innovation	78
DAI - Design for Innovation	79
DAI - Design for Innovation	80
DAI - Design for Innovation	81
DAI - Design for Innovation	82
DAI - Design for Innovation	83
DAI - Design for Innovation	84
DAI - Design for Innovation	85
DAI - Design for Innovation	86
DAI - Design for Innovation	87
DAI - Design for Innovation	88
DAI - Design for Innovation	89
DAI - Design for Innovation	90
DAI - Design for Innovation	91
DAI - Design for Innovation	92
DAI - Design for Innovation	93
DAI - Design for Innovation	94
DAI - Design for Innovation	95
DAI - Design for Innovation	96
DAI - Design for Innovation	97
DAI - Design for Innovation	98
DAI - Design for Innovation	99
DAI - Design for Innovation	100

Fachbeiträge rund um Innovation

Prof. Dr. Nikolaus Franke: In die Top 100	14
Prof. Dr. Arvid Wimmeran: Roadblocker gesucht!	16
Joerg Zoller: Roadblocker und Innovation	18
Dr. Werner T. Fuchs: Was ist das? Galileo Geschichten Table	314
Barbara Knöblich, Prof. Dr. Dierker Zühlke, Prof. Dr. Christian Franke: Digitalisierung im Mittelstand	413

Inhaltsverzeichnis der Unternehmensporträts 8

Inhaltsverzeichnis der Fachbeiträge 12



Der Weg in die TOP 100

Beim Thema Innovation denken viele Menschen spontan an große Konzerne mit riesigen F&E-Labors. Sie vergessen, dass gerade Mittelständler über Eigenschaften verfügen, die ihnen eine gute Startposition im Innovationswettbewerb verschaffen können: **Schnelligkeit, Flexibilität und Unternehmertum. TOP 100 identifiziert diese Innovationsführer des Mittelstands und hilft ihnen, noch besser zu werden. Mehr dazu von Univ.-Prof. Dr. Nikolaus Franke.**



Meilensteine für mehr Dynamik

Automobile Höchstleistung und ein hochpräzisions Fertigerlebnis. Das ist die Erbindegenie der Mercedes-AMG GT, die 2012 zu populärste Autos der Welt, die größte Mercedes-Benz Serie. Das hat auch die permanente Weiterentwicklung des Motors beigetragen. Zu den jüngsten Meilensteinen gehören:

- Das neue AMG GT ist das schnellste Serienfahrzeug der Welt mit 0-100 km/h in nur 3,9 Sekunden.
- Das neue AMG GT ist das schnellste Serienfahrzeug der Welt mit 200 km/h in nur 10,2 Sekunden.
- Das neue AMG GT ist das schnellste Serienfahrzeug der Welt mit 300 km/h in nur 17,9 Sekunden.
- Das neue AMG GT ist das schnellste Serienfahrzeug der Welt mit 400 km/h in nur 25,9 Sekunden.
- Das neue AMG GT ist das schnellste Serienfahrzeug der Welt mit 500 km/h in nur 34,9 Sekunden.
- Das neue AMG GT ist das schnellste Serienfahrzeug der Welt mit 600 km/h in nur 44,9 Sekunden.
- Das neue AMG GT ist das schnellste Serienfahrzeug der Welt mit 700 km/h in nur 54,9 Sekunden.
- Das neue AMG GT ist das schnellste Serienfahrzeug der Welt mit 800 km/h in nur 64,9 Sekunden.
- Das neue AMG GT ist das schnellste Serienfahrzeug der Welt mit 900 km/h in nur 74,9 Sekunden.
- Das neue AMG GT ist das schnellste Serienfahrzeug der Welt mit 1000 km/h in nur 84,9 Sekunden.

Der Weg in die TOP 100 14

Unternehmensporträts und -interviews 38

Größenklasse A 38
Größenklasse B 224
Größenklasse C 392



Die TOP 100-Preisverleihung 2017



Die TOP 100-Konferenz 2017

Impressionen von der TOP 100-Preisverleihung 186

Impressionen von der TOP 100-Konferenz 542

Die deutsche Innovationsselite in Porträts

Größenklasse A (bis 50 Mitarbeiter)		
A.L.S. Allgemeine Land- und Seespedition GmbH	40	I.R.I.S. AG 134
Ackermann Saatzucht GmbH & Co. KG	43	iic solutions GmbH 135
aeris GmbH	44	INSA-CONSULERE GmbH 137
aescoLOGIC GmbH	46	intellecom GmbH 138
Alnavit GmbH	47	Inwerk GmbH 140
ARM – Advanced Resource Management GmbH	49	iTernity GmbH 141
ASIG Stiftung e. V.	51	ITronic GmbH 142
ASSKEA GmbH	52	Jochen Schmäser 143
Bag Company GmbH	54	KONSTRUKTION BAUMANN OHG 145
Bauer Holzbausysteme GmbH & Co. KG	56	Krause-Biagosch GmbH Deutschland 146
betzemeier automotive software GmbH & Co. KG	59	Le Bihan Consulting GmbH 148
BINZ Hoch3 GmbH	60	Lock Your World GmbH & Co. KG 152
BPA GmbH	62	M2energie GmbH 157
CAE Automotive GmbH	65	MDT technologies GmbH 158
Carl Zeiss Optical Components GmbH	66	MEZ-TECHNIK GmbH 167
CBTL Computer Based Training and Learning GmbH	69	MOVECAT GmbH 168
Christoph Hesse Architekten	70	Müller + Duscher GmbH 171
Compusoft Deutschland AG	72	NDI Europe GmbH 172
Condensator Dornit Dr. Christian Dresel GmbH	74	Netzkino Services GmbH 174
consus clinicmanagement GmbH	75	NTI GmbH 175
Couplink Group AG	76	OC Development GmbH 176
CRM Partners AG	81	OmniCert Umweltgutachter GmbH 177
CTS Composite Technologie Systeme GmbH	82	Passion for People GmbH 178
Datavard AG	89	piazza blu ² GmbH 180
DESKO GmbH	90	picturemaxx AG 183
DriveLock SE	93	PIRTEK Marcus Ströhle e. K. 184
ECK & OBERG Gruppe	94	RORA MOTION GmbH & Co. KG 190
Eisenach Dental-Technik	99	SAS-Softec GmbH 193
EITZENBERGER Luftlagertechnik GmbH	100	Schneider Kunststofftechnik GmbH 194
Elanity Network Partner GmbH	102	Schoeller Allibert International GmbH 196
elektroplan-schneider GmbH	103	Sikom Software GmbH 198
Ernst Blissenbach GmbH	104	softwareinmotion GmbH 199
Eventus eG	105	Stefan Kornmeier Innenausbau & Konstruktion 200
EYPro Mugrauer & Schnele GmbH	106	Stegerer GmbH 201
Flux Design Products GmbH	108	Syntellix AG 202
Gebrüder Heyl Vertriebsgesellschaft mbH	110	TEAMPLAN Josef Meyer GmbH 206
Geilenkothen Fabrik für Schutzkleidung GmbH	112	TGA Rohrrinnensanierung AG 208
GENERATIONDESIGN GmbH	115	thermohäuser GmbH 210
Gerlach Schweißtechnik GmbH	116	Thorsten Gareis Einkauf. Interim. Akademie. 211
get it live GmbH	118	Timing-Architects Embedded Systems GmbH 212
GMS Electronic Vertriebs GmbH	119	ValueNet Consulting Westfalen GmbH & Co. KG 214
GOEKELER Messtechnik GmbH	120	VB-H Verpackungsberatung Hage GmbH & Co. KG 215
GPI-Service-Center e. K.	122	W. Dimer GmbH 216
GRP GmbH & Co. KG	123	Weber Instrumente GmbH & Co. KG 218
H&H Gerätebau GmbH	125	Werner Wohnbau GmbH & Co. KG 220
HAUX Maschinenbau GmbH	126	WIKUTEC GmbH 221
highQ Computerlösungen GmbH	128	Wolf Maschinenbau AG 222
Hilpl-Wagner Bau GmbH	129	XOLUTION GmbH 223
Holz Müller GmbH	131	
Humintech GmbH	132	

* „Innovator des Jahres“ 2017 der Größenklasse A

Größenklasse B (51–200 Mitarbeiter)			
A. Eberle GmbH & Co. KG	227	Kleine Riesen Nord gGmbH	314
ABL-TECHNIC Entlackung GmbH	228	Kontext Ilmenau gGmbH	316
Ätztechnik Herz GmbH & Co. KG	230	KUNBUS GmbH	320
ATG Altbausanierung Technologie Garant GmbH	233	L/M/B Druck GmbH Louko	321
Augel GmbH	234	Lässig GmbH	323
Augenzentrum Eckert	238	LAPP Insulators Alumina GmbH	324
AUMÜLLER AUMATIC GmbH	240	Liebenzeller Mission gemeinnützige GmbH	331
Bettina Harms GmbH	241	Maier Werkzeugmaschinen GmbH & Co. KG	332
Bilstein & Siekermann GmbH + Co. KG	242	MAIREC Edelmetallgesellschaft mbH	334
Blue Yonder GmbH	244	Metzgerdruck GmbH	335
Buchner & Partner GmbH	247	NanoTemper Technologies GmbH	* 337
capricorn COMPOSITE GmbH	248	NMH GmbH	338
Carl Zeiss 3D Automation GmbH	250	Norbert Woll GmbH	341
CLAGE GmbH	252	Occhio GmbH	342
Collini GmbH	254	Ortmeier Medien GmbH	344
CONTENTSERV GmbH	255	Palatin Kongresshotel und Kulturzentrum GmbH	346
Contract Medical International GmbH	256	Percepta Deutschland GmbH	350
CosMed GmbH & Co. KG	258	PM-International AG	351
CSS AG	261	Polygon – Produktdesign, Konstruktion, Herstellung	352
CTG Cleanteam Gebäudemanagement GmbH	262	PREMIER TECH AQUA GmbH	353
Demmeler Maschinenbau GmbH & Co. KG	264	PROFECTUS GmbH	354
Deutsche Lichtmiete Unternehmensgruppe	266	Q1 Energie AG	357
doubleSlash Net-Business GmbH	268	QualityMinds GmbH	358
Dreiling Maschinenbau GmbH	269	Rebional GmbH	360
DS elektrotherm GmbH	271	Rhenocoll-Werk e. K.	361
Edelstahl-Mechanik GmbH	272	ROTH + WEBER GmbH	362
Elektro Ehinger GmbH	274	RUCHTI GmbH	364
ELO Stahlwaren GmbH & Co. KG	276	Senne-Plastik GmbH	366
Emter GmbH	278	SITA Bauelemente GmbH	367
Eschenfelder KKU Gruppe	280	STADTBAU WÜRZBURG GMBH	368
EXPRESSO Deutschland GmbH	283	Stadtwerke Wedel GmbH	370
Frischmann Druck und Medien GmbH	284	teamtischer GmbH	372
FWB Kunststofftechnik GmbH	286	Thermik Gerätebau GmbH	374
GEDYS IntraWare GmbH	287	Thieme GmbH & Co. KG	376
Geiger Gruppe	288	TimeLine Business Solutions Group	378
Gessler GmbH	291	TOMTEC IMAGING SYSTEMS GMBH	379
GS1 Germany GmbH	292	TRIOPTICS GmbH	380
Gutekunst Formfedern GmbH	294	VOM FASS AG	381
GWG – Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Kassel	296	Werner Maschinenbau GmbH	382
Hagelschaden-Centrum Douteil GmbH	297	WGFS GmbH	385
HEDRICH GmbH	298	Wischemann Kunststoff GmbH	386
Helmut Diebold GmbH & Co. Goldring-Werkzeugfabrik	300	XEPTUM Consulting AG	389
HFM Modell- und Formenbau GmbH	302	ZSK Stickmaschinen GmbH	390
HS-Schoch GmbH	304		
HUFSCHMIED Zerspanungssysteme GmbH	305		
INNO TAPE GmbH	306		
inpotron Schaltnetzteile GmbH	308		
Insiders Technologies GmbH	310		
iPoint-systems gmbh	311		
JobRouter AG	313		

* „Innovator des Jahres“ 2017 der Größenklasse B

Größenklasse C (über 200 Mitarbeiter)			
aluplast GmbH	395	SBS-Feintechnik GmbH & Co. KG	496
ASAP Holding GmbH	396	SchmitterGroup AG	498
ATLAS® Schuhfabrik GmbH & Co. KG	398	Schüco International KG	502
August Rüggeberg GmbH & Co. KG	403	Sesotec GmbH	504
AURORA Konrad G. Schulz GmbH & Co. KG	404	SLM Kunststofftechnik GmbH	506
BENNINGHOVEN GmbH & Co. KG	406	Sonopress GmbH	509
BETEK GmbH & Co. KG	408	STAHLWILLE Eduard Wille GmbH & Co. KG	510
BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft	412	STILL GmbH	515
C. D. Wälzholz KG	413	SURTECO DECOR GmbH	516
cab Produkttechnik GmbH & Co KG	414	Thomas Magnete GmbH	521
CAMELOT Management Consultants AG	415	Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG	522
Chal-Tec GmbH	416	Vestner Aufzüge GmbH	525
CLEAN Servicepower GmbH	418	WALTER RAU Neusser Öl und Fett AG	526
Conrad Electronic SE	419	Weidmüller Gruppe	528
DENIOS AG	420	Weisenburger Bau GmbH	532
DITTER PLASTIC GmbH + Co KG	423	wenglor sensoric GmbH	535
Duisburger Werkstatt für Menschen mit Behinderung	424	WERMA Signaltechnik GmbH + Co. KG	536
EMSA GmbH	429	WOM-Gruppe	539
ETO MAGNETIC GmbH	430	Zoller + Fröhlich GmbH	540
Ferdinand Gross GmbH & Co. KG	432		
GEDA-Dechentreiter GmbH & Co. KG	434		
GELITA AG	436		
Georg Reisch GmbH & Co. KG	437		
Geschwister May GmbH & Co. KG	438		
Grötz GmbH & Co. KG	439		
GÜNZBURGER STEIGTECHNIK GMBH	440		
Herbert Stephan KG	442		
HOF Sonderanlagenbau GmbH	444		
HRS Group	447		
igus® GmbH	448		
IKA®-Werke GmbH & Co. KG	450		
Infiana Germany GmbH & Co. KG	452		
Interstuhl Büromöbel GmbH & Co. KG	454		
Jaeger Ausbau Beteiligung GmbH + Co. KG	457		
Kemmler Baustoffe GmbH	458		
Kendrion Kuhnke Automotive GmbH	460		
Lehmann&Voss&Co. KG	467		
Luxhaus Vertrieb GmbH & Co. KG	468		
Mercedes-AMG GmbH	470		
Molkerei Gropper GmbH & Co. KG	474		
Müller-Technik GmbH	476		
Nabaltec AG	478		
Otto Bihler Maschinenfabrik GmbH & Co. KG	479		
Parfümerie AKZENTE GmbH	481		
Peter Huber Kältemaschinenbau AG	* 482		
Pöppelmann GmbH & Co. KG	487		
RECARO Group	488		
Rittal GmbH & Co. KG	490		
RK Rose+Krieger GmbH	492		
RZB Rudolf Zimmermann, Bamberg GmbH	494		

* „Innovator des Jahres“ 2017 der Größenklasse C

Fachbeiträge rund um Innovation



Prof. Dr. Nikolaus Franke
**Der Weg
in die TOP 100**

14



Prof. Dr. Arnold Weissman
**Nachfolger
gesucht?!**

84



Josef Zotter
**Kreativität und
Innovation**

160



Dr. Werner T. Fuchs
**Warum das
Gehirn Geschichten liebt**

326



Bianka Knoblach, Prof. Dr. Dietmar
Fink, Prof. Dr. Christoph Rasche
Digitalisierung im Mittelstand

462

Prof. Dr. Nikolaus Franke ist seit 2002 der wissenschaftliche Leiter von TOP 100. Er ist Direktor des Instituts für Entrepreneurship und Innovation der Wirtschaftsuniversität Wien und Gastforscher am Massachusetts Institute of Technology (MIT). Mit zahlreichen Forschungspreisen und mehr als 200 internationalen Publikationen zählt er zu den weltweit führenden Innovationsforschern.



Der Weg in die TOP 100

Beim Thema Innovation denken viele Menschen spontan an große Konzerne mit riesigen F&E-Labors. Sie vergessen, dass gerade Mittelständler über Eigenschaften verfügen, die ihnen eine gute Startposition im Innovationswettbewerb verschaffen können: Schnelligkeit, Flexibilität und Unternehmertum. TOP 100 identifiziert diese Innovationsführer des Mittelstands und hilft ihnen, noch besser zu werden. Mehr dazu von [Univ.-Prof. Dr. Nikolaus Franke](#).

- 1 Entwicklung des zweistufigen Analyse-instruments (Fragebögen)
- 2 Auswertung und Indexbildung
- 3 Ranking und Identifikation der Top-Unternehmen
- 4 Unternehmensbesuche
- 5 Jurysitzung
- 6 *Innovatoren des Jahres*



Das TOP 100-Qualitätssiegel ist begehrt. Viele dynamische mittelständische Unternehmen wollen ihre Exzellenz im Innovationsmanagement auch nach außen hin sichtbar machen. Doch nur wenige erfüllen die strengen Kriterien, die im Rahmen des TOP 100-Wettbewerbs gelten: Wer TOP 100-Innovator werden möchte, durchläuft ein wissenschaftlich fundiertes Auswahlverfahren, in dem der Entwicklungsstand der Innovationsstärke differenziert geprüft wird. Dieses Bewertungsverfahren, die TOP 100-Innovationsanalyse©, wurde von mir und meinem Mitarbeiter, Dr. Rudolf Dömötör, erarbeitet. Auf der Basis eigener Untersuchungen, der internationalen Innovationsforschung und der Erfahrung aus mehreren Tausend Analysen entwickeln wir das Verfahren kontinuierlich weiter. Im Fokus der Analyse stehen sowohl die Gegenwart als auch die Zukunft. Wir untersuchen also einerseits die schon realisierten Innovationserfolge und andererseits die Ausgestaltung des Innovationsmanagements, die fast noch wichtiger ist. Denn der Grad der Professionalität des Innovationsmanagements erlaubt eine Einschätzung des künftigen Innovationspotenzials.

Die Analyse umfasst mehr als 100 Indikatoren in 5 Kategorien:

- Innovationsförderndes Top-Management
- Innovationsklima
- Innovative Prozesse und Organisation
- Außenorientierung/ Open Innovation
- Innovationserfolg

Die ersten vier Kategorien zeigen die firmenspezifische Ausgestaltung des Innovationsmanagements, im Rahmen der fünften Kategorie werden die bereits erzielten Erfolge der Innovationstätigkeit gemessen. Darunter verstehen wir die Fähigkeit eines Unternehmens, inkrementelle Verbesserungen und disruptive Neuerungen zu entwickeln, damit am Markt zu bestehen und in weiterer Konsequenz seine Wettbewerbsposition laufend zu verbessern.

Der Ablauf der Analyse

Jedes TOP 100-Unternehmen hat die TOP 100-Innovationsanalyse© mit ausgezeichneten Ergebnissen durchlaufen. Die Analyse beginnt mit der Qualifikationsrunde. Darin wird zunächst anhand von 30 Fragen zu den oben angeführten Kategorien untersucht, ob das Unternehmen ein aussichtsreicher Kandidat für die

Aufnahme in die TOP 100 ist. Interessierte Firmen können sich mittels dieses kurzen ersten Fragebogens ein Bild davon machen, ob eine Teilnahme für sie aussichtsreich oder noch zu früh ist. In diesem Jahr haben mehr als 2.000 mittelständische Firmen den Qualifikationsfragebogen angefordert. Aus vielen Gesprächen wissen wir, dass schon allein die Beschäftigung mit den Fragen wertvolle Denkanstöße geben kann – und dass viele der Unternehmen, die sich noch nicht hinreichend qualifiziert fühlten, eine Teilnahme am Wettbewerb in ein oder zwei Jahren planen. 414 der interessierten Firmen kamen nach eingehendem Studium der Kriterien zu dem Schluss, dass eine Teilnahme angesichts der eigenen Leistungen hinreichend Erfolg verspreche. Sie füllten den Fragebogen vollständig aus und traten damit offiziell in den Wettbewerb ein. Wir untersuchten ihre Qualifikationen und erstellten auf der Basis dieser ersten Prüfrunde für jedes Unternehmen ein individuelles Rating. Aus unserer Sicht ist es beeindruckend, wie gut die Innovationsführer sich selbst einschätzen können: Tatsächlich wurde bei 305 Firmen der Qualifikationsrunde ein großes Innovationspotenzial sichtbar. Sie wurden somit eingeladen, an der Finalrunde teilzunehmen.



Prof. Dr. Nikolaus Franke diskutiert mit einigen TOP 100-Unternehmern über die zahlreichen Möglichkeiten, die das Qualitätssiegel ihnen bietet.

Auch in diesem Jahr sind meine Mitarbeiter und ich begeistert, wie innovativ der deutsche Mittelstand sein kann. Einige der Teilnehmer sind schon sehr bekannt, andere arbeiten in Nischen und können noch als Hidden Champions gelten. Naturgemäß variieren die Strukturen je nach Firmengröße: Die Art, wie Innovation in einem Start-up mit 25 Beschäftigten organisiert wird, und die Instrumente, die dort sinnvollerweise zum Einsatz kommen, unterscheiden sich stark vom Innovationsmanagement eines Unternehmens mit 500 Beschäftigten. Wir unterteilen die Innovatoren daher nach Größenklassen: Größenklasse A umfasst Firmen mit bis zu 50 Mitarbeitern, Größenklasse B solche mit 51 bis 200 Mitarbeitern und Größenklasse C solche mit mehr als 200 Mitarbeitern.

Der auf die jeweilige Größenklasse zugeschnittene Finalfragebogen beinhaltet gut 70 Kriterien. Sie erlauben uns eine detaillierte Analyse des Innovationsmanagements und der Innovationserfolge. Die Richtigkeit ihrer Angaben in den Fragebögen wurde von den Firmenvertretern verbindlich zugesichert. Zudem haben wir zur Verifikation der Angaben verschiedene Querchecks und Plausibilisierungen vorgenommen. Bei Unklarheiten wurden die Unternehmen

zwecks Rückfragen kontaktiert. Jene maximal 100 Firmen pro Größenklasse, die von allen Bewerbern das stärkste Innovationsprofil aufwiesen, wurden schließlich in den Kreis der herausragend innovativen TOP 100-Unternehmen aufgenommen und dürfen fortan den Titel „Top-Innovator“ tragen. Die jeweils drei besten Kandidaten jeder Größenklasse hat Dr. Rudolf Dömötör besucht und einer mehrstündigen, gründlichen Analyse unterzogen, um von ihnen jenseits der Zahlen und Fakten aus den Fragebögen ein ganzheitliches Bild zu gewinnen. Alle so gesammelten Informationen dienen dann der hochkarätig besetzten Jury als Grundlage ihrer Entscheidung über die Vergabe der Titel „Innovator des Jahres 2017“.

Qualitätssiegel TOP 100

In Umfang, in der Präzision, der Verlässlichkeit und der wissenschaftlichen Fundierung ist dieser Innovationswettbewerb einzigartig. Mein Ziel als Wissenschaftler ist es, die Top-Innovatoren des deutschen Mittelstands zu identifizieren. Ich fälle mein Urteil vollkommen unbeeinflusst, und es existiert auch kein indirektes Geschäftsmodell. Die TOP 100-Auszeichnung ist daher ein glaubwürdiges Qualitätssiegel gegenüber (potenziellen) Kunden, Geschäftspartnern

und Mitarbeitern. Als effizientes PR- und Marketinginstrument kann sie ein wertvolles Differenzierungskriterium im Vergleich zu Wettbewerbern darstellen. Und die Pressearbeit durch das compamedia-Team sichert den TOP 100-Unternehmen die Aufmerksamkeit unterschiedlichster Zielgruppen. Diese Publizität ist der erste Schritt zur Zukunftssicherung.

Der zweite Schritt besteht in der Nutzung der weiteren Unterstützungs- und Vernetzungsmöglichkeiten im „Club of Excellence“ von TOP 100: Zu denen zählt die „TOP 100-Innovationsbilanz“, also ein individueller Benchmarkingbericht über die Ausgestaltung des eigenen Innovationsmanagements. Die darin aufgezeigten Potenzialfelder enthalten wichtige Hinweise zur Weiterentwicklung: Worin sind wir im Vergleich schon jetzt Weltspitze? Wo haben wir noch Potenziale? Vielen Unternehmen fehlen diese Informationen. Und mit „Innoconnect“ bieten wir Lösungen, Partner oder Inspiration in Sachen Innovation. Außerdem fördert TOP 100 mit verschiedenen Veranstaltungsformaten den Austausch auf Augenhöhe – spannende Begegnungen und faszinierende Erlebnisse sind garantiert.

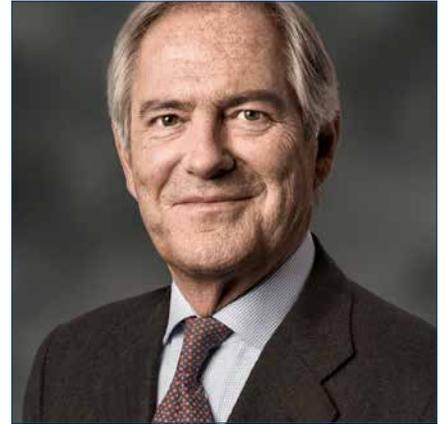
Die Jury



Jürgen Abromeit ist seit 2008 Mitglied des Vorstands der INDUS Holding AG, dem er seit 2012 vorsitzt. Er ist verantwortlich für die Bereiche Strategie, M&A, Finanzierung und Kommunikation und für die direkte Führung von Beteiligungsunternehmen.



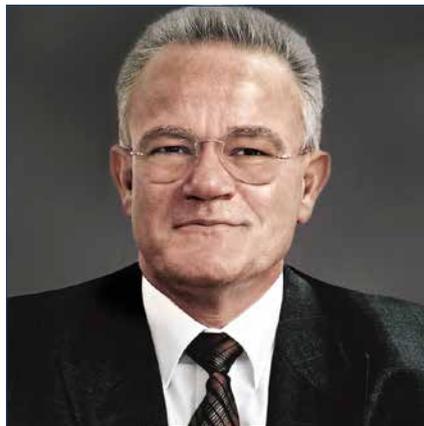
Prof. Dr. Dr. Ann-Kristin Achleitner ist Wirtschaftsprofessorin und hat seit 2001 den Lehrstuhl für Entrepreneurial Finance an der Technischen Universität München inne. Sie ist Aufsichtsrätin bei diversen Konzernen und der Deutschen Börse AG.



Prof. Dr. Roland Berger ist Gründer der Roland Berger Strategy Consultants, einer der führenden Strategieberatungen weltweit. Er ist Mitglied des Kuratoriums des Konvents für Deutschland e. V., eines unabhängigen Beratergremiums für die Politik.



Hubertus Bessau hat 2007 mit zwei Studienfreunden das Internet- Start-up MyMuesli gegründet. Außerdem ist er Partner in einer Marketing- und in einer Kreativagentur.



Prof. Dr. Hans-Jörg Bullinger war von 2002 bis 2012 Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft, Europas führender Organisation für technische und prozessuale Innovationen. Er ist Autor und Mitautor vieler Publikationen.



Edelgard Bulmahn war bis 2005 Bundesministerin für Bildung und Forschung und dann Mitglied des Auswärtigen Ausschusses des Deutschen Bundestags. Heute ist sie Vizepräsidentin des Deutschen Bundestags.



Sabine Christiansen hat sich als Moderatorin einen Namen gemacht. Sie war Mitglied des Innovationsbeirats des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und sitzt heute im Aufsichtsrat von Hermes Europe und der freenet AG.



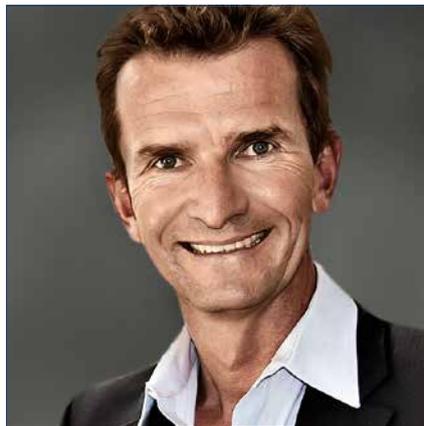
Prof. eh. Senator mult. eh. Klaus Fischer ist Inhaber und Geschäftsführer der innovationsstarken Unternehmensgruppe fischer. Die hat vor allem durch die „fischer-Dübel“ und die „fischertechnik-Baukästen“ weltweiten Ruhm erlangt.



Anja Förster ist Bestsellerautorin und – laut Wirtschaftspressen – „Management-Vordenkerin einer neuen Generation“. Als Vortragsrednerin erreicht sie ein hochkarätiges Publikum in über 20 Ländern.



Manfred Gotta ist einer der Pioniere des modernen Branding. 1986 hat er die GOTTA GmbH gegründet, heute Gotta Brands. Seither schuf er als Namensdesigner zahlreiche Markennamen wie „Smart“, „Twingo“, „Cayenne“, „Reddy“ oder „Megaperls“.



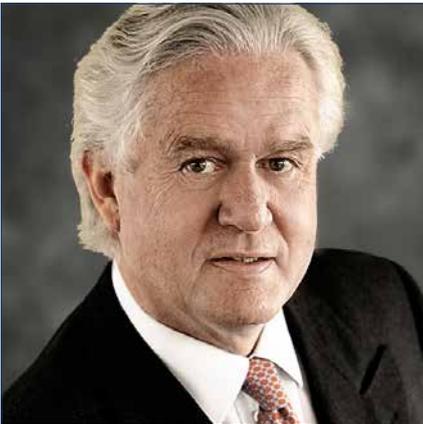
Dr. Michael Groß war als dreifacher Olympiasieger und fünffacher Weltmeister einer der erfolgreichsten Schwimmsportler Deutschlands. Heute ist er Inhaber von Groß & Cie., einer Beratungsgesellschaft für Change-Management und Talent-Management.



Lars Hinrichs hat sich als Gründer der Plattform XING einen Namen gemacht. Heute konzentriert er sich auf sein Investmentunternehmen Cinco Capital, das in späten Phasen in Firmen investiert.



Uwe Horstmann ist Gründer und Geschäftsführer von Project A Ventures. Mit seinem „Company Builder“ hat er in nur zwei Jahren 25 Start-ups mit aufgebaut und am Markt etabliert. Nebenbei arbeitet Horstmann als strategischer Berater für Oxfam.



Prof. Dr. Kurt J. Lauk war von 2004 bis 2009 Europaabgeordneter für Baden-Württemberg in der Fraktion der Europäischen Volkspartei. Er ist Präsident des Wirtschaftsrats der CDU und war Vorstandsmitglied zahlreicher führender deutscher Unternehmen.



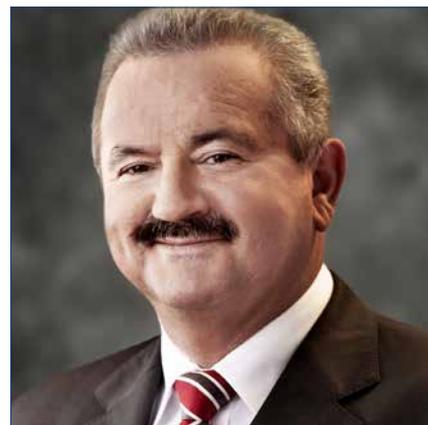
Steffen Klusmann ist Chefredakteur des „manager magazins“. Er begann seine Karriere bei der „Wirtschaftswoche“ und war von 2004 bis 2013 Chefredakteur der „Financial Times Deutschland“. Ab 2009 verantwortete er zudem das Wirtschaftsmagazin „Capital“.



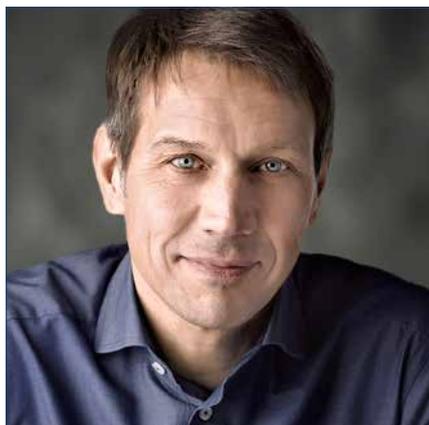
Prof. Dr. Fredmund Malik ist Gründer, Inhaber und Chairman von Malik St. Gallen, dem führenden Unternehmen für Management-, Leadership- und Governance-Lösungen mit Zentren in St. Gallen, Zürich, Wien, Berlin, London, Peking und Toronto.



Tina Müller ist Chief Marketing Officer und Member of the Management Board der Opel Group GmbH und verantwortet die strategische Marken- und Produktführung des Automobilherstellers.



Prof. Dr. h. c. Reimund Neugebauer ist Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft. Zuvor war er Leiter der neu gegründeten Fraunhofer-Einrichtung für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik in Chemnitz.



René R. Obermann ist Aufsichtsratsmitglied der ThyssenKrupp AG. Er war bis 2013 Vorstandsvorsitzender der Deutschen Telekom, zuletzt in der Funktion des Innovationsvorstands. Seit 2011 ist er zudem im Senat der Fraunhofer-Gesellschaft.



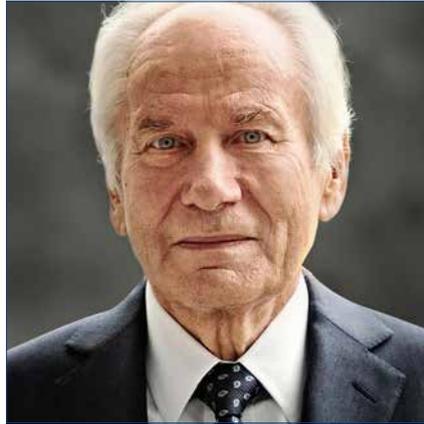
Cem Özdemir ist seit 2008 Bundesvorsitzender von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Mitglied des Deutschen Bundestags. Er war auch außenpolitischer Sprecher seiner Fraktion und von 2004 bis 2009 Mitglied des Europäischen Parlaments.



Mario Ohoven ist Präsident des Bundesverbands mittelständische Wirtschaft (BVMW), der die Interessen kleiner und mittelgroßer Firmen vertritt. Zudem ist er Präsident der Europäischen Vereinigung der Verbände kleiner und mittlerer Unternehmen (CEA-PME).



Wolfgang Pollety fungierte nach fast 15 Jahren im Bahnkonzern zuletzt als Geschäftsführer des Flughafens Hamburg. Heute kümmert er sich mit seinem Team vom RKW um die Zukunft des deutschen Mittelstandes.



Prof. Dr. Dr. August-Wilhelm Scheer ist Gründer der IDS Scheer AG sowie Gründer und Geschäftsführer der Scheer Group. Er war Mitglied im „Rat für Innovation und Wachstum“ der Bundesregierung und Mitglied des Senats der Fraunhofer-Gesellschaft.



Karl Matthäus Schmidt ist Banker in der sechsten Generation. Seit 2005 ist er Vorstandssprecher der quirin bank AG in Berlin, die sich als erste Bank in Deutschland auf Honorarberatung spezialisiert hat.



Dr. Stephan Scholtissek ist Geschäftsführer des international operierenden IT-Schulungsunternehmens New Horizons. Zuvor war er Vorsitzender der Accenture-Ländergruppe Deutschland, Österreich, Schweiz.



Prof. Dr. Dres. h. c. Hermann Simon ist Chairman von Simon-Kucher & Partners und Experte für Strategie, Marketing und Pricing. In seinem Bestseller „Hidden Champions des 21. Jahrhunderts“ untersuchte er die Strategien unbekannter Weltmarktführer.



Katja Suding ist seit 2015 eine der drei stellvertretenden Bundesvorsitzenden der FDP. Für die FDP Hamburg zieht sie als Spitzenkandidatin in den Bundestagswahlkampf 2017.



Dr. Antje von Dewitz ist Geschäftsführerin des 1974 gegründeten Outdoorartikelherstellers VAUDE. Sie engagiert sich für eine nachhaltige und sozial verträgliche Produktion. VAUDE wurde 2015 als „Deutschlands nachhaltigste Marke“ prämiert.



Dr. Dr. Cay von Fournier ist Inhaber des SchmidtCollegs. In Vorträgen und Seminaren vermittelt er sein Prinzip der ganzheitlichen Unternehmensführung. Er studierte Medizin und gründete schon mit 22 Jahren sein erstes Unternehmen.



Dr. Sahra Wagenknecht ist seit 2009 Mitglied des Deutschen Bundestags. Im Oktober 2015 hat sie gemeinsam mit Dietmar Bartsch den Fraktionsvorsitz der Partei DIE LINKE übernommen und agiert seither als Oppositionsführerin.



Dr. Frank-Steffen Walliser ist seit Oktober 2014 Leiter Motorsport der Porsche AG und ist in dieser Funktion für die weltweiten GT-Motorsportaktivitäten und die GT-Seriensportwagen verantwortlich.



Prof. Dr. Arnold Weissman ist Gründer des Weissman Instituts für Weiterbildung und des renommierten Beratungsunternehmens Weissman & Cie. Sein Schwerpunkt liegt im Entwickeln und Umsetzen von Strategien für Familienunternehmen.



Christiane zu Salm zählt zu den erfolgreichsten Frauen auf dem privaten deutschen TV-Markt. Von 1998 bis 2001 war sie Geschäftsführerin des Musiksenders MTV. Seit Februar 2016 ist sie Inhaberin des Berliner Nicolai Verlags.



Die TOP 100- Innovations- meister

Innovationen sind der Motor des Fortschritts und des gesellschaftlichen Wohlstands. Die wirklich revolutionären Innovationen kommen selten von den in den Märkten führenden (Groß-)Unternehmen, sondern fast immer von Newcomern und innovativen Mittelständlern. Die Ergebnisse der TOP 100-Analyse unterstreichen eindrucksvoll die große Innovationskraft der Top-Innovatoren.

Die TOP 100 des deutschen Mittelstands sind nach den Ergebnissen unserer Untersuchung ausgesprochen kreative, innovative und professionell geführte Unternehmen. So erwirtschafteten sie beispielsweise mit den Marktneuheiten und innovativen Verbesserungen, die in den vergangenen drei Jahren am Markt eingeführt wurden, fast 40 % ihres aktuellen Umsatzes. Zum Vergleich: Im Durchschnitt des deutschen Mittelstands beläuft sich der Umsatz mit neuen Produkten und Dienstleistungen nur auf etwa 7 %, also auf weniger als ein Fünftel des Wertes der TOP 100! Auch auf der Prozessebene zeigt sich die Innovationsstärke der TOP 100: 2015 sparten sie durch Prozessinnovationen durchschnittlich 7,7 % ihrer Gesamtkosten ein. Dieser Wert ist mehr als dreimal so hoch wie beim Durchschnitt des deutschen Mittelstands (2,5 %).

Die Innovationstätigkeit ist für die TOP 100 kein Selbstzweck, sondern dient wirtschaftlichen Unternehmenszielen: Sie innovieren, um ihre Wettbewerbsposition zu stärken. Dass dies gelingt, zeigt sich etwa darin, dass 39 % von ihnen nationale Marktführer sind. Zudem ist jedes zehnte Unternehmen von ihnen sogar Weltmarktführer. Die große Innovationskraft der TOP 100-Unternehmen schlägt sich in einer beeindruckenden Entwicklung nieder: Von 2013 bis 2015 sind sie um 20 Prozentpunkte schneller gewachsen als der jeweilige Branchendurchschnitt.

Dies sind Wachstumswerte, die auch international herausragen. Das innovationsbedingte Wachstum ist auch nachhaltig. So planen die TOP 100, in den nächsten drei Jahren insgesamt rund 9.500 neue Mitarbeiter einzustellen. Dies entspricht einem Personalwachstum von fast 10 %. Erreichten die „restlichen“ mittelständischen Firmen in Deutschland ein ähnliches Wachstum, würden bis 2020 mehr als vier Millionen neue Jobs geschaffen, und wir hätten eine Vollbeschäftigung wie nicht einmal unter Adenauer und Erhard. Dies zeigt, wie wichtig es für die deutsche Wirtschaft und Gesellschaft ist, dass sie über Wachstumsmotoren wie die TOP 100-Unternehmen verfügen – und wie wichtig es ist, anderen Mittelständlern Mut zu machen, auch auf den Erfolgsfaktor „Innovation“ zu setzen.

Anteil Innovationen und innovative Verbesserungen der vergangenen drei Jahre am Umsatz

Durchschnitt aller TOP 100	37,6 %
Durchschnitt KMU (Quelle: ZEW)	6,8 %

Einsparungen durch Prozessinnovationen in 2015

Durchschnitt aller TOP 100	7,7 %
Durchschnitt KMU (Quelle: ZEW)	2,5 %

... % der TOP 100-Unternehmen sind:

nationale Marktführer	39 %
Weltmarktführer	10 %

Durchschnittliches Wachstum der TOP 100 über dem jeweiligen Branchendurchschnitt	20 Prozentpunkte
---	------------------

Von den TOP 100 für die kommenden drei Jahre geplantes Personalwachstum (in Mitarbeitern)	9.508 Mitarbeiter
--	-------------------